



DIE PREUSSISCHEN JAHRBÜCHER (1858–1935)

Ein liberalkonservatives Leitmedium
in drei Epochen

7. Juni 2024 | Staatsbibliothek zu Berlin



7. JUNI 2024 | STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

Unter den Linden 8, Theodor-Fontane Saal

Die Preußischen Jahrbücher (1858–1935)

Ein liberalkonservatives Leitmedium in drei Epochen

14:00 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Bernhard Löffler, Sekretar der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München

14:15 Uhr Die Preußischen Jahrbücher zwischen Wissenschaft und Politik. Eine Einführung

Prof. Dr. Dominik Geppert, Dr. Andreas Rose, Potsdam

14:45 Uhr Die Preußischen Jahrbücher zwischen Neuer Ära und Reichsgründung – Ergebnisse von damals und Erkenntnisse für heute

Dr. Sebastian Haas, Würzburg

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr „Absoluter Herr“ – Der Herausgeber und die Mitarbeiter der Preußischen Jahrbücher im Kaiserreich

Dr. Jonas Klein, Potsdam

16:45 Uhr „Dem von Grund auf veränderten Antlitz der Gegenwart zugleich Diagnose und Horoskop zu stellen“ – Die Preußischen Jahrbücher in der Weimarer Republik

Hannah Runden, Köln

17:30 Uhr Digitalisierung von Periodica – Möglichkeiten und Herausforderungen

Dr. Michael Herkenhoff, Bonn

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontakt: Vanessa Brittner (Öffentlichkeitsarbeit und Events
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz)
vanessa.brittner@sbb.spk-berlin.de

Veranstalter: Lehrstuhl der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam in Kooperation mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

HiKo
HISTORISCHE
KOMMISSION
BEI DER BAYERISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN